



Gemeinde Bote

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 83 / Juli 2014



Unsere Kirche erstrahlt in neuem Glanz

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Tipps + Ideen	Seite 10
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Bunt gemischt	Seite 11
Amtstafel	Seite 4	Pfarre	Seite 12
Aus dem Gemeinderat	Seite 7	Aus den Vereinen	Seite 13
Kindergarten + Kinderredaktion	Seite 8	Kitzbühel Tourismus	Seite 19
Kinderredaktion + Volksschule	Seite 9	Aus der Dorfchronik	Seite 20



50 Jahre
**HBI HOLZBAU
 OBERMOSER**

Zimmerei | Bauunternehmen | Tischlerei

Paß-Thurn-Straße 24-26 • 6371 Aurach
 Tel.: +43 (0)5356 / 66500 • Fax: +43 (0)5356 / 66500-5
 office@hb-obermoser.at
 www.holzbau-obermoser.at



Ein Traumbad nach Maß –
 das macht Spaß!

Hauschild
 Bad und Heizung

www.hauschild.com

Aurach bei Kitzbühel · Ellmau
 Mittersill · Neukirchen

A-6371 Aurach bei Kitzbühel
 Tel. 05356/64585-0, team@hauschild.com



**Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten
 wünscht allen Lesern und Sponsoren
 einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.**



Oberaurach 6
 6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Aurach
 Bgm. Andreas Koidl

Redaktion:

Gemeindeamt Aurach
 Patricia Eibl

Telefon:
 05356 / 64511-10

E-Mail:
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:

Druckerei
 Grobstimm & Gamper
 Gundhabing 52
 6370 Kitzbühel
 Telefon:
 05356 / 66368
 E-Mail:
info@grobstimm.at

Auflage: 600 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten):

1: Gemeinde Aurach 4: Gemeinde Aurach, 7: Fotorecht für Bild Sanierung. Tiroler Sanierungspreis 2011, Land Tirol, Abt. Wohnbauförderung, 8: Kindergarten Aurach, 9: Volksschule Aurach, 12: Pfarre Aurach, 13. Rupert Aufschnaiter, 13: Anton Koidl, 14: Musikkapelle Aurach, 15: Franz Koidl/Musikkapelle, Landesmusikschule, 16: Fußballclub Aurach, Jürgen Stelzhammer, 19: Kitzbühel Tourismus, 20: Aus dem Buch: Kitzbühel in alten Ansichten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September



Liebe Auracherinnen! Liebe Auracher!

Die Hälfte des Jahres 2014 ist schon wieder vorbei, im kommunalen Leben der Gemeinde hat sich in dieser Zeit wieder einiges getan.

Wie sich sicher herumgesprochen hat, ist der Pachtvertrag für den Fußballplatz mit Ende des Jahres 2013 abgelaufen. Im Zuge der Verhandlungsgespräche über die weitere Nutzung hat sich ergeben, dass die Gemeinde das Fußballplatzareal ankaufen würde. Mittlerweile liegt ein rechtskräftiger Kaufvertrag vor, die Gemeinde ist nun im Besitz des Fußballplatzes. Der abschließende Kauf und die vorangegangenen Verhandlungsgespräche wurden vom Gemeinderat immer einstimmig abgesegnet und dabei ein öffentliches Interesse bekundet. Die Gemeinde bedankt sich beim Grundverkäufer Johann Koidl für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwanzig Jahren. Der fussball- und sportbegeisterten Jugend wünscht die Gemeinde viele schöne Stunden bei der Gestaltung ihrer Freizeit auf dem nunmehr eigenen Fußballplatz. Nach dem Erwerb des Fußballplatzes und Ankauf der Eishalle samt Parkplatz im letzten Jahr ist die Gemeinde im Besitz eines kleinen „Sportzentrums“.

Beim Friedhof wurde als Abschluss der Bereich der „alten Urnennischen“, im unteren Teil des Friedhofes, saniert. Dabei wurden Putzschäden ausgebessert, die Steinabdeckung der Mauer wurde entfernt und stattdessen eine Holzabdeckung aufgebracht. Gleichzeitig wurden rund um das Kriegerdenkmal einige kleinere Verschönerungen durchgeführt, insbesondere sind die Namens tafeln beim Kriegerdenkmal restauriert worden, somit sind die Namen der Gefallenen und

Vermissten des Ersten Weltkrieges wieder gut lesbar.

Es dürfte schon allen aufgefallen sein, dass unsere Pfarrkirche wieder in neuem Glanz erstrahlt. Nach der Erneuerung des Schindeldaches im letzten Jahr sind nun auch die Malerarbeiten an der Außenfassade der Kirche abgeschlossen. Die Kosten dafür werden von der Diözese, von einer Versicherung (Hagel-schaden) und durch großzügige Spenden abgedeckt. Als Bürgermeister bedanke ich mich bei der ausführenden Firma und besonders bei allen Klein- und Großspendern, welche in diesem Falle zur leichteren Finanzierung beigetragen haben.

Einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit entbiete ich an dieser Stelle Herrn Gustav Themel, welcher sein Amt als Leiter des Singkreises Aurach nach fast dreißigjähriger Tätigkeit abgegeben hat. „Gustl“ hat trotz seiner privaten Aufgaben sehr viele Stunden für das kirchliche Leben geopfert und mit seinem Singkreis zur Verschönerung bei vielen Anlässen gesorgt.

Wie im letzten Bürgermeisterbrief angekündigt, hat die wasser-naturschutz- und forstrechtliche Verhandlung zu den geplanten Verbauungsmaßnahmen beim Hoferbach stattgefunden. Die Verhandlung ist positiv verlaufen, vom Projektbetreiber (Wildbach-verbauung) sind der Wasserrechts-behörde noch kleinere Projekts-änderungen im Bereich der Ableitungsdämme nachzuliefern. Nach Vorlage dieser Änderungen kann die wasser-, naturschutz- und forstrechtliche Bewilligung von der Behörde erteilt werden. Die Gemeinde ist guter Hoffnung, dass mit den Verbauungsmaßnahmen noch in diesem Jahr begonnen werden kann.

Vom Land Tirol wurde für die Jochberger Ache ein neuer Gefahrenzonenplan ausgearbeitet, welcher derzeit offiziell zur allgemein öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Aurach auf-



liegt. Gegenüber dem bisherigen Gefahrenzonenplan ergeben sich nicht sehr viele Änderungen. Festzustellen ist aber, dass von den zuständigen Behörden aufgrund der Ereignisse der letzten Jahre immer mehr Augenmerk auf geplante Maßnahmen (Bauten) in hochwassergefährdeten Gebieten gelegt wird.

Nachdem zur Sommerzeit die Gewittergefahr allgemein am größten ist und dabei manchmal aufgrund großer Regenmengen innerhalb kurzer Zeit mit kleineren Überflutungen zu rechnen ist, wird um mehr Ergreifung von Eigeninitiative bei der Bewältigung von kleinen Schadensereignissen ersucht. Es macht z. B. keinen Sinn, wenn in einem Keller aufgrund Wassereintritt das Wasser zwei bis drei Zentimeter hoch steht, die Alarmierung der Feuerwehr zu veranlassen, da selbst diese bei dieser kleinen Menge nichts mehr abpumpen kann und die Feuerwehr sicher nicht da ist, um einen Keller trocken zu machen.

Zum Abschluss wünsche ich allen eine schöne Urlaubszeit, den Kindern und Lehrern erholsame Ferien, damit sie im Herbst wiedergestärkt das neue Schuljahr beginnen können.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

euer Bürgermeister
Andreas Koidl

Standesfälle:

Geboren wurde

Am 9. April eine AMELIE Elisabeth der Verena und dem Markus Themel, Kochauweg 10
Am 22. April ein SIMON der Bettina Gandler und dem Stefan Haller, beide Haberbergweg 1

Gestorben sind

Herr Helmut ENGL, Wieseneggweg 21, im Alter von 81 Jahren
Herr Dr. Erik GEUTNER, Kochauweg 18, im Alter von 92 Jahren

Jubilare:

Michael Erber feierte seinen 80. Geburtstag.
Ingeborg Riederer feierte ihren 80. Geburtstag.
Maria Döttlinger feierte ihren 85. Geburtstag.



Gunda Hochwimmer, 85 Jahre



Maria Stanger, 85 Jahre

Unsere Hochzeitsjubilare: v.l.n.r.: Bert und Anna Wöll (goldene Hochzeit), BH Dr. Michael Berger, Anna und Peter Kreidl (diamantene Hochzeit), Bgm. Andreas Koidl, Anna und Johann Hain (goldene Hochzeit).



Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich!



Auszug aus den Sitzungen:

April 2014

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2013 vorgetragen und im Anschluss wurde diese einstimmig angenommen und beschlossen (Auszug in dieser Ausgabe)

Der Gemeinderat beschloss, den Teilabschnitt des Haselwandweges: „Weginteressenschaft Aurachtalweg“ ins öffentliche Gemeindestraßennetz zu übernehmen.

Der Gemeinderat genehmigte den Verkauf des Gemeindegrundstückes an der Bundesstraße (ehem. Barackengebäude) an die WE Tirol, um neuen Wohnraum durch ein Wohnbauprojekt zu beschaffen.

Mai 2014

Der Gemeinderat stimmte dem Kaufvertrag für den Fußballplatz in Unteraurach zu.

Der Gemeinderat beschloss, die

Ermächtigung zur Rechnungslegung für technische Einsätze der Freiw. Feuerwehr an eben diese zu übertragen.

Gemäß
§ 36 TGO sind
Gemeinderatssitzungen
öffentlich.

Jahresrechnung 2013:

Ausgaben:

Vertretungskörper/Gemeindeorgane	81.800,-
Hauptverwaltung/Zentralamt	107.900,-
Amtsgebäude	20.700,-
Sonstige Maßnahmen/Pensionen	34.000,-
Sonderpolizei	40.000,-
Freiwillige Feuerwehr/Brandsicherheit	37.000,-
Volksschule	51.800,-
Sonstige Schulen	290.000,-
Kindergarten	98.600,-
Sporteinrichtungen	21.100,-
Kunst, Kultur und Kultus	66.300,-
Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	121.200,-
Altenheime	36.700,-
Gesundheitsdienst	13.500,-
Rettungs/Warndienste	10.700,-
Krankenhauswesen	66.600,-
Straßenwesen	343.400,-
Schutzwasserbau	15.300,-
Wirtschaftsförderung	19.300,-
Sonstige Liegenschaften (Bauhof)	173.400,-
Öffentliche Einrichtungen	119.000,-
Betriebe der Wasserversorgung	80.700,-
Betriebe der Abwasserbeseitigung	397.200,-
Betriebe der Müllbeseitigung	66.700,-
Finanzverwaltung	79.400,-
Sonst. Abgaben, Zuschüsse, Umlagen	285.900,-

Einnahmen:

Zentralamt/Hauptverwaltung	10.400,-
Sonderpolizei	10.400,-
Volksschule	14.600,-
Sonstige Schulen	100.000,-
Kindergarten	57.800,-
Sporteinrichtungen	1.600,-
Kunst, Kultur und Kultus	7.600,-
Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	17.000,-
Sonstige Einnahmen	34.800,-
Straßenwesen	207.900,-
Öffentliche Einrichtungen	35.800,-
Betriebe der Wasserversorgung	83.000,-
Betriebe der Abwasserbeseitigung	407.000,-
Betriebe der Müllbeseitigung	67.300,-
Kapitalvermögen	63.300,-
Öffentliche Abgaben	533.200,-
Ertragsanteile (gesamt)	1.007.700,-
Jahresergebnis 2013	129.600,-

Budgetgesamtsummen:

Ordentlicher Haushalt	3.165.900,-
Außerordentlicher Haushalt	409.200,-



Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Montag – Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Parteienverkehr:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13 bis 17 Uhr

Sie erreichen uns unter: 05356 64511 oder gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr

Jeden Samstag an den geraden Wochen:

12. 7., 26. 7., 9. 8., 23. 8., 6. 9., 20. 9. und 4. 10 von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen! Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung. Biomüll kann jederzeit durch eine geeignete Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

Müllabfuhr-Termine für das dritte Quartal 2014:

Aurach

Di 1., 15. und 29. Juli,
Di 12. und 26. August,
Di 9. und 23. September,
Di 7. und 21. Oktober

Sonnberg

Mo 7. und 21. Juli,
Mo 4. und 18. August,
Mo 1., 15 und 29. September,
Mo 13. und 27. Oktober

Wir bitten die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die abfuhrbereiten Müllsäcke erst unmittelbar zum Termin der Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Es wird immer wieder festgestellt, dass speziell durch Wild die Müllsäcke über einen längeren Zeitraum leider beschädigt werden und somit u. a. die Straßen verschmutzt werden.

Strafregisterbescheinigung

Ab sofort ist es möglich, die Strafregisterbescheinigung (Leumundszeugnis) direkt im Gemeindeamt zu beantragen und sofort ausgehändigt zu bekommen. Für die Beantragung ist ein persönliches Erscheinen

der zu bescheinigenden Person **UND** der Vorweis eines amtlich gültigen Lichtbildausweises (Reisepass oder Personalausweis) notwendig!

Die Vergebühre beträgt derzeit insgesamt € 30,70 wobei

eine verminderte Gebühr (€ 16,30) nur dann möglich ist, wenn der Zweck der Vorlage (z. B. Arbeitgeber) genau angegeben wird.

Tiroler Kindergeld PLUS

Ansuchen können Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 2. 9. 2010 und dem 1. 9. 2012 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Das Ansuchen kann online oder schriftlich von Anfang Juli 2014 bis Ende Juni 2015 eingebracht werden:

Anträge zum Direktausfüllen oder Herunterladen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/familie/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus

Zudem werden Ihnen in diesen Tagen Formulare durch die Ge-

meinde zugesandt. Die Richtigkeit der Angaben zur Familie muss von der Gemeinde überprüft und bestätigt werden.

Der Förderbetrag pro Kind beträgt € 400,00 und wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) vom Land Tirol ausbezahlt.

Für Grundbuch-Legalisierungen durch die Gemeindebedienstete Patricia Eibl wird um **vorhergehende Terminvereinbarung** unter Tel. 64511 gebeten!



KUNDMACHUNG

über die Auflage des Gefahrenzonenplanes Jochberger Ache in der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Jochberger Ache liegt in der Zeit

vom 9. Juni bis 7. Juli 2014

in der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel und im Baubezirksamt Kufstein zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden.

Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen. (§ 42a WRG 1959)

Hol Dir Dein Wohnbaugeld! - Wohnbaulandesrat Tratter auf Infotour

Um möglichst vielen BürgerInnen den Zugang zu erschwinglichem Wohnraum zu erleichtern oder alte Gebäude fit für die Zukunft zu machen, spielen die Fördersysteme der Wohnbauförderung und Sanierungsförderung eine große Rolle.

Wenn Sie energieeffizient bauen oder sanieren, profitieren Sie doppelt. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten.

Wer dabei auf verdichtete Bauweise, bestmögliche Energieeffizienz oder ökologische Baustoffe setzt, kann sich über hohe Zuschüsse und Förderungen freuen.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in Ihrem Gemeindeamt oder bei der Wohnbauförderungsstelle des Landes Tirol sowie unter der Homepage:

www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung





Am Palmsonntag waren 16 Kinder mit deren Eltern zur Palmweihe der Pfarre gekommen. Unsere Palmbüschen waren heuer besonders schön. Ein großer Dank ergeht dabei an Andreas Krepper, der uns die Holzeier vorbereitet und spendiert hatte. Sehr lustig war auch der spontane Besuch des „Osterhasen“ in unserem Garten! War das eine Überraschung, der Hase war ja lebendig und lief herum und winkte den Kindern! Wir glauben, Geri Mitterer hat ihn zu uns geschickt?

Im Frühling gingen wir viel in den Wald, unter anderem mit unserem Waldaufseher Michael, mit dem wir einen sehr lehrreichen Vormittag verbringen durften. Nochmals vielen Dank auf die-

sem Wege! Die Auracher Kindergartenkinder lieben die Natur und unsere Zeiten im Wald. Deshalb bedanken wir uns am Ende des Kindergartenjahres auch bei den Grundeigentümern Fam. Erber für das Erlauben „unseres Waldspielplatzes“.

Einen Ausflug zum Wildpark Aurach haben wir auch gemacht, und wie in jedem Jahr, wurden wir von Fam. Pletzer dazu eingeladen und kulinarisch im Gasthaus verwöhnt.

Unser Familien-Abschlussfest wurde heuer einen Monat früher als sonst durchgeführt. Bei angenehmen Temperaturen versammelten sich ca. 70 Erwachsene und 30 Kinder am Abend

beim Gasthaus Wildpark. In Zusammenarbeit der Firma Murdock (Licht und Ton) konnten wir eine perfekte Show darbieten. Die Eltern, der Bürgermeister und alle anderen Anwesenden waren begeistert. Unser Dank ergeht nochmals an die Besitzer des Wildparks und ihrem Team, an Familie Gieringer für die gratis Soundarbeit und an unsere 2 Bauhofarbeiter für den Transport der Kulissen.

Was wir sonst noch alles im Juni unternehmen werden, berichten wir in der nächsten Ausgabe im Herbst. Geplant sind noch einige Ausflüge, wobei wir uns generell bei der Firma Taxi Aufschnaiter für den Transport und die Zusammenarbeit bedanken möchten.



In einer Reihe von links nach rechts passen 2 Figuren zusammen! Finde heraus, welches Bild nicht in die Reihe gehört!

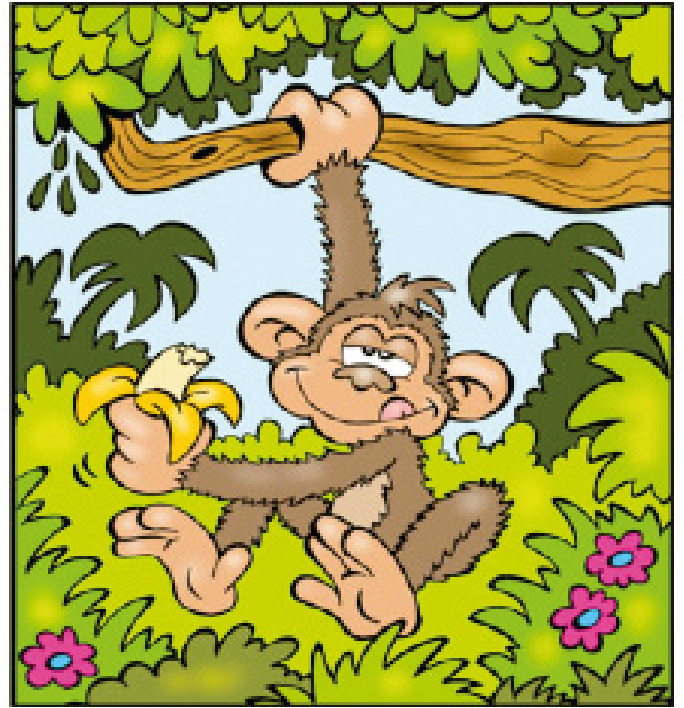
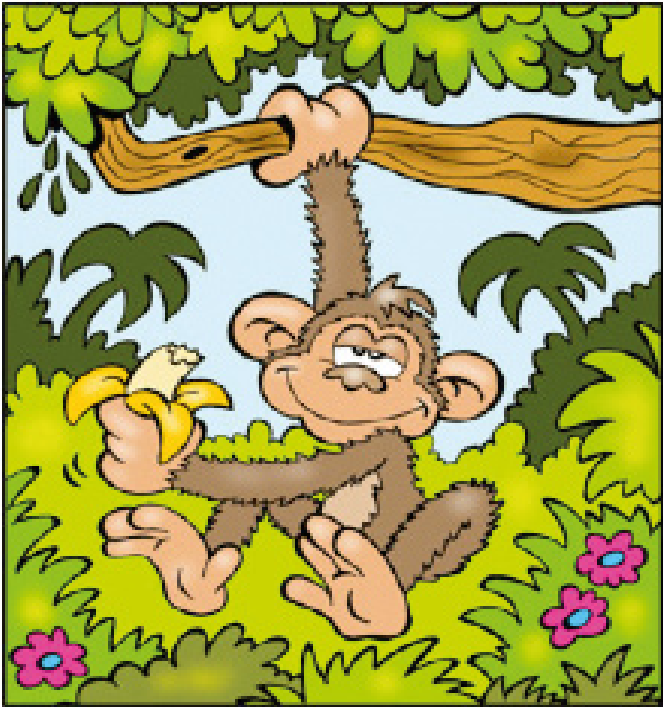


Die 3 Freunde sind zusammen angeln gegangen. Wer von ihnen hat den Fisch?





Im rechten Bild sind 10 Fehler versteckt. Kannst du sie alle finden?



Volksschule



In der vergangenen Zeit hat sich in der Volksschule viel getan. Am 8. April wurde von den Kindern der Volksschule wieder der jährliche Umweltschutztag durchgeführt. Die große Anzahl gefüllter Müllsäcke zeigt die „Wegwerfgesellschaft“.

Das Kulturservice Tirol ermöglichte uns den Einblick in „Indische Musik und Tanz“. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten gebannt das Geschehen in unserem Turnsaal.



Der Einblick in eine andere Kulturwelt war sehr interessant.

Die Kinder der dritten Stufe wurden ausgebildet zu Kinderpolizisten durch einen Beamten der noch bestehenden Inspektion Jochberg. Er beantwortete auch geduldig und kindgerecht alle Anfragen. Alle acht Kinder der vierten Stufe haben souverän die schriftliche und praktische Radfahrprüfung in Kitzbühel geschafft.

Gegen Mitte Mai besuchten wir die Musikkapelle Aurach im Probelokal, dabei wurden die verschiedenen Instrumente von Lehrern der Landesmusikschule Kitzbühel vorgeführt. Wir bedanken uns bei der Führung der Musikkapelle für die Vorführung und die anschließende Jause.

Weiters waren wir noch mit anderen Schulen zu einem Golfprojekt am Schwarzseegolf in Kitzbühel eingeladen.

Mit Kinderschlägern mussten verschiedene Übungen absolviert

werden, dabei kristallisierten sich schon die kommenden Profis heraus.

Ende Mai waren die Bäuerinnen des Bezirks an der VS mit dem Projekt „Gemüse“. Von einer Bäuerin aus Fieberbrunn wurden wir über alles Mögliche betreffend das Gemüse aufgeklärt. Zum Abschluss des Monats besuchte die vierte Stufe im Rahmen des Programmes „Österreichs Jugend lernt die Landeshauptstadt kennen“ unsere Landeshauptstadt Innsbruck. Leider spielte der Wettergott nicht so gut mit. Aber unser Besichtigungsprogramm wurde durchgeführt und die Zugfahrt war auch sehr unterhaltsam.

Abschließend möchte ich mich bei der Gemeinde Aurach unter Bürgermeister Andreas Koidl recht herzlich für die Jause beim Umweltschutztag bedanken und auch ein besondere Dank gilt Gitti Obermoser, der immer sehr verlässlichen Begleitung bei diversen Schulveranstaltungen.



Der Fuß des weißen Mannes: Spitzwegerich

Der Spitzwegerich ist eine der bekanntesten Arzneipflanzen und sehr vielseitig einsetzbar. Er lindert Hustenreiz und hilft bei Insektenstichen. Deshalb wurde er vom „Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde“ an der Universität Würzburg zur Arzneipflanze des Jahres 2014 gewählt.

Der Spitzwegerich ist eine sehr alte Heilpflanze. Schon die Germanen nutzten ihn. Erste Aufzeichnungen gab es bereits in der Antike vom griechischen Arzt Dioskurides (1. Jahrhundert), der bei Fiebererkrankungen in Wasser und Wein gekochte Spitzwegerich-wurzeln empfahl. Hildegard von Bingen setzte ihn zur äußerlichen und innerlichen Anwendung ein. Als Saft gegen Gicht und das Wurzelpulver gegen Gift und Zaubersprüche. Im 2. Weltkrieg wurden die Wunden der Verletzten mit Spitzwegerich als „Antibioti-



kum“ versorgt. Auch heute sollen die Blätter bei langen Fußmärschen das Wundlaufen verhindern, was ihm im Volksmund den Namen „Wundwegerich“ einbrachte. Bei kleinen Verletzungen oder Insektenstichen etwas gereinigte Spitzwegerichblätter zerreiben (oder zerkauen) und auf die Wunde Körperstelle aufbringen.

Teebereitung:

2-4 g geschnittene Blätter werden mit kochendem Wasser übergossen und nach 10-15 min durch ein Teesieb gegeben.
1 TL = ca 0,7 g.

Spitzwegerich Elixier:

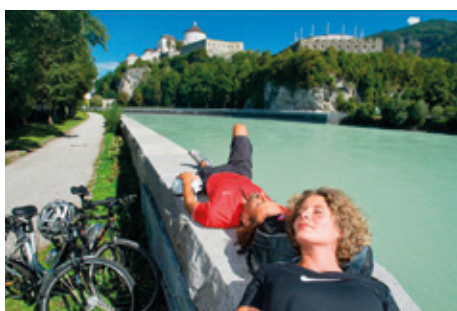
1 Hand frischer Spitzwegerich
300 g Waldhonig
100 ml Wasser
100 ml Apfelessig

1. Spitzwegerich waschen, abtropfen und klein schneiden.
 2. Alle Zutaten im Mixbecher zerkleinern.
 3. In eine Flasche füllen und im Kühlschrank aufbewahren.
- Bei Heiserkeit, Halsschmerzen, Fieber, Husten ein Likörglas schluckweise trinken.
Äußerlich bei Insektenstichen und Entzündungen pur oder als Kompresse 1:1 mit Wasser verdünnt auflegen.

Freizeitipp: Der Innradweg

Der Innradweg von Maloja bis Passau führt über rund 530 km von den stolzen Zwei- und Dreitausendern im Engadin und in Tirol bis zu den sanften Hügeln am Unteren Inn in Bayern und Oberösterreich. Die landschaftlichen Gegensätze entlang des schönen Flusses machen die Radtour zu einem ganz besonderen Naturerlebnis.

Für den gesamten Radweg muss man schon ca. 3 Wochen Zeit haben, aber eine Etappe ist für einen Tagesausflug ein lohnendes Ziel.



Etappe Strass – Kufstein

ca. 3 Stunden, 52 Kilometer

Wer möchte, unterbricht das Radeln und besichtigt etwa die Ruine Kropfsberg in Brixlegg, eine ehemalige Verteidigungsanlage aus dem 13. Jahrhundert. Kramsach ist durch sein Museum Tiroler Bauernhöfe bekannt.

Auch die kleinste Stadt Österreichs, Rattenberg, liegt auf dem Weg: Die gläsernen Läden künden von der langen Tradition der kunstvollen Glasverarbeitung.

In Kufstein wird der Radfahrer als erstes von der imposanten Festung empfangen.

Bis Erl führt der Weg mit einem weiteren kulturellen Zentrum, dem Festspielhaus Erl.

Seinem Namen macht der „Innradweg“ auf dieser Strecke alle Ehre - stets in Ufernähe, geht es von Strass bis Brixlegg, dann durch Wohngebiet und ab Radfeld durch Wiesen bis Wörgl.

Ab Kirchbichl radelt man mit Blick auf den gemächlichen Fluss durch die Aulandschaft und sieht mitunter einen „Biberbaum“, ähnlich idyllisch im Grünen verläuft die Reise bis Erl - flach, durchgehend asphaltiert und sehr familienfreundlich.

Nähere Informationen und alle Etappen unter:

<http://www.innregionen.com/de/innradweg-etappen>

Zugverbindungen unter:

<http://www.oebb.at/>



Gedächtnistraining

Versteck-Spiel

Der nachfolgend aufgeführte Buchstabenblock enthält eine Menge versteckter Wörter. Bearbeiten Sie Zeile für Zeile und unterstreichen die gefundenen Wörter!
Arbeiten Sie so schnell wie möglich!

AKLVVOGELRTISSUFISCHERTAWUILOPVMBNSCN
PÜCOMPUTERVVPÄGRXCTZUIOPESAGANGELDE
LEGHUTTORMOBALPOSTKARTESIMMATREQUART
SITARHAMMERQRKYMOTSAREKSASONNETUE
GRAVITOFERIENGQQMEGORTISAAKKERZERK
MOPALIVXYCTSIOPMAUSMÖPPOLAGISSORD
NERGHXMMONTELGATLLOPATLLAMPELOTTA
RAWIÜBGFERFLOÜEÄFLASCHEGDFLIMQTLCX
DÄRETWFREIHEITCBQKVOHJYEIKLIEBEMEKG
SEGBVSCHALETMTGKMCSGVDDEHAUSAUF
GABERKYJJCXMEGFOLLAGGHFUSSBALLTU
ENCKVNOLAAGTENNISBEGCKMOLKABELYR
TAVQGDRLHERINGTNGZLHANDSCHUHENDEL

Anzahl der gefundenen Wörter:

Mundartgedicht - „'s Röckögwand“

Für unsere Rubrik „Mundartpflege“ diesmal ein kleiner Ausflug ins Brixntoiarische, mit einem Gedicht von Kathi Pöll, der Malerin, Dichterin und Bäuerin aus Westendorf. Teilweise scheint dieser Dialekt für uns schon Anflüge einer „Fremdsprache“ zu haben. Inhaltlich sind wir uns allerdings einig.

's Röckögwand

Fäst a jeda kend des Röckögwand
Es keascht zan Brauchtum und zan Bauanstand.

Kassedl is da zwoate Num,
zämpassn muaß ois umantum.

Seitn ächtzehntn Jährhunast
geits des Gwand schu, hu i dafråg,

friari häts koassn: käd a Beiaren 's Röckö tråg.
A Umdenkn is kemma a dean Bereich,

Jede kus uleng, des ist heit gleich.
Stoff weascht gnumma da scheanst und da best,

und ugleg weaschts za jedn gruaßn Fest.
Wäs ins da Schnuahuat no auffischt
is woi daw eascht,
des wäs ea dā moant kimb a vo am eascht.

An Männ braucht ma, wäs u hoit um insa Händ,
sist derfst an Huat nid trāgn zan Röckögwand.

Kathi Pöll hat eine Homepage, unter <http://www.kathipoell.at/> finden sich Eindrücke ihres Lebens, ihrer Malerei und einige Gedichte.

Wir bedanken uns für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung.

Gratulation



Sabrina Engl hat die Matura an der Höheren Bundeslehranstalt für „Tourismus“ in St. Johann bestanden.

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gas Notruf	128
Apotheken Notruf	1455
Vergiftungszentrale:	
01 406 43 43	
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112

Jugend-Nachttaxi

Das Jugend-Nachttaxi fährt jeden Freitag und Samstag um 23.45 und 2 Uhr nach Aurach und Jochberg.

Treffpunkt:
VS Kitzbühel/Marienheim
Kosten: Euro 2,00

Bitte Ausweis nicht vergessen!!

Pünktlich zum Taxitreffpunkt erscheinen!



Pfarrtermine

Sonntag, 29. Juni, Tag des Lebens

8.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung (Jungschar)

Freitag, 4. Juli

8.00 Uhr Schulschluss-Gottesdienst
14.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 27. Juli,

8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Fahrzeugsegnung

Freitag, 15. August,

Mariä Aufnahme in den Himmel

8.30 Uhr Gottesdienst mit Kräuterweihe

Sonntag, 17. August

11.30 Uhr Hornmesse Kitzbühel

Montag, 18. August bis

Sonntag, 24. August

Jungscharlager

Samstag, 30. August

12.00 Uhr Bergmesse Hochwildalm

Freitag, 5. September

14.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 21. September

Pfarrverband-Wallfahrt nach Maria Kirchenttal

Donnerstag, 25. September

20.00 Uhr KBW-Vortrag „Burma – das Land der Pagoden“ von Isidor Winkler im Pfarrsaal Aurach

Sonntag, 28. September, Erntedank- und Patrozinium

8.30 Uhr Einzug und Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest



Am 1. Juni feierten in unserer Pfarre 8 Kinder das Fest der Hl. Erstkommunion: Sebastian, Lisa, Magdalena, Michael, Lukas, Alexander, Magdalena und Ann-Marie.

Allen, die zum Gelingen des wunderschönen Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen, die unsere Kirche und die Waldkapelle wieder auf Hochglanz gebracht haben.

Projekt „Der Baum als Brücke zwischen Generationen“ der Jungschar Aurach:

Die Jungschargruppe Aurach hat ein Projekt zum Lebenspreis der Erzdiözese Salzburg eingereicht: „Der Baum als Brücke zwischen Generationen“. Durch Pflanzen eines Obstbaumes und Aufstellen einer Bank wurde ein Platz zum Treffen, Austauschen, Rasten und Erinnern zwischen Alt und Jung geschaffen.

Am 4. Mai wurde von den Jungscharkindern unter der musikalischen Leitung von Martina Aufschnaiter ein Gottesdienst gestaltet, anschließend wurde auf dem von den Familien Filzer und Stelzhammer dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Grundstück ein Apfelbaum gepflanzt und eine Bank, angefertigt von Alois Aufschnaiter sen., aufgestellt. Der Obstbaum soll an Vergangenes erinnern und Hoff-



nung für die Zukunft geben, die Bank einen Platz zum Verweilen und „Ratschen“ schaffen und die gemeinsam verbrachte Zeit das Verständnis zwischen den Generationen fördern.

Danach luden die JungscharbetreuerInnen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee

und Kuchen in den Pfarrhof ein. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei den JungscharleiterInnen ganz herzlich für ihr Engagement, ihre Begeisterung, die sie für die Arbeit mit den Kindern unserer Pfarre aufbringen und ganz besonders auch für die schöne Gestaltung von Gottesdiensten.



Obst- und Gartenbauverein

Am 22. April 2014 fand die diesjährige Generalversammlung des Obst- und Gartenbauverein Aurach im Gemeindesaal statt. Nach der Begrüßung und Berichterstattung durch Obfrau Inge Obernauer stand die Neuwahl des Ausschuss auf dem Programm.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Petra Empl

Obfrau-Stellvertreter: Peter Koidl

Schriefführerin: Burgi Oberhauser

Kassier: Theresia Wiedemair

Beisitzer: Anni Döttlinger, Maria Koidl, Brigitte Loy und Christian Erber

Bezirksobfrau Marie-Luise Trenker überreichte an Inge Obernauer für 9-jährige Tätigkeit als Obfrau und Theresia Wiedemair für 15 Jahre Kassier vom Landesverband eine Urkunde.



Ganz besonders bedankte sich der neu gewählte Ausschuss bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Inge Obernauer und Hanni Hauser für ihre langjährige Arbeit.

Zum Abschluss zeigte Peter Koidl noch Fotos von der Gründung des Vereins und den diversen Festlichkeiten.



Fleckviehzuchtverein Aurach bei der Regionalschau

Der Fleckviehzuchtverein Aurach konnte sich bei der größten Regionalschau des Rinderzuchtverbandes Tirol hervorragend präsentieren:

Am 26. April fand eine Ausstellung der Rassen Fleckvieh, Holstein und Jersey von 15 Viehzuchtvereinen mit 300 Rindern in St. Johann i. T. statt. Bei dieser Ausstellung wurde eine hohe züchterische Leistung aufgezeigt.

Die Rinder werden zuerst von Experten auf den Höfen ausgesucht, sodass schon die Berechtigung zur Teilnahme eine besondere Auszeichnung darstellt.

Drei Landwirte haben diese Möglichkeit wahrgenommen und konnten sich sogar auch noch sehr gut behaupten.



Andreas Bachler, Kirchern, erreichte mit seinen beiden 1a-Kühen Rang 1 und Rang 7 in der jeweiligen Gruppe. Er konnte mit seiner Kuh „Stini“ die Gesamtreservesiegerin bei den mittelalten Kühen stellen.

Anton Koidl, Bachern, erreichte mit seinen beiden 1a-Kühen Rang 2 und Rang 5 in der jeweiligen Gruppe. Georg Obernauer erreichte mit seinen beiden 1b-Kühen Rang 10 und Rang 11 in

der jeweiligen Gruppe, zudem nahmen vom Hof „Trattegg“ Andreas Obernauer bei den Jungzüchtern und Christina Obernauer bei der Bambinivorführung erfolgreich teil.

Eine Tierschau bietet Gelegenheit den züchterischen Erfolg zu messen. So ist es eine besondere Leistung, wenn die Tiere, wie bei den drei Aurachern, aus eigener Zucht stammen.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach

In traditioneller Weise fand auch heuer das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach am Oster-sonntag im Rasmushof statt. Die Musikantinnen und Musikanten konnten vor vollbesetztem Saal zu hören geben, was in den letzten zwei Monaten unter der Leitung von Kapellmeister Toni Vötter geprobt wurde.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück „Sei uns gegrüßt“ von Richard Wagner. Von anspruchsvollen Ouvertüren über moderne Arrangements bis hin zu altbekannten Marschmelodien war für jeden Freund der Blasmusik ein Schmankerl fürs Ohr dabei. Der Mix aus verschie-

denen Genres hat für bestes Flair im Saal gesorgt.

Natürlich durften an diesem Konzertabend auch Ehrungen vorgenommen werden. Das Jungmusikerabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg erhielt Thomas Draxl auf dem Tenorhorn und das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg erhielt Anna-Maria Erber auf der Klarinette. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Hannes Angerlechner, Julia Döttlinger, Anita Krepper und Stefanie Oberhauser geehrt. Mit dem Marsch „Durch den Strudengau“ von Wolfgang Wagner wurde den Geehrten dann für

ihren musikalischen Einsatz gedankt. Die Musikkapelle hat ihr gelungenes Konzert mit einigen Zugabe-Märschen ausklingen lassen.

Dank an Sepp Obermoser, der in gewohnter Weise souverän durch den Abend geführt hat. Ein besonderer Dank gilt der Hausherrin und guten Seele des Rasmushofes Frau Signe Reisch sowie auch den Sponsoren: Gasthof Auwirt, SIVAG Kirchberg, Hauschild Installationen, Walter Monitzer Hausbetreuung, Taxi Aufschnaiter, Raiffeisenbank Kitzbühel Bankstelle Aurach, Firma Kofler, Tischlerei Pletzer und Ing. Kus Widmoser.

Maiblasen in der Kochau



Bei schönem Wetter durfte die Musikkapelle Aurach heuer vielen in der Kochau eine besondere Freude mit zahlreichen Märschen bereiten und möchte sich nicht nur für die großzügigen Spenden, sondern auch für die Verköstigungen mancherorts recht herzlich bedanken! Dank dieser finanziellen Unterstützung der Bevölkerung konnte bereits ein Großteil der Reparaturen an den Instrumenten und der Kauf einer Querflöte realisiert werden.

Sommerkonzerte

Die Musikkapelle freut sich auch heuer wieder auf zahlreichen Besuch bei den Platzkonzerten im Sommer. Für Verpflegung sorgten der Fußballclub Aurach und die Pfarre Aurach. Diesen beiden Vereinen ein herzliches „Donk sche“ für die gute Zusammenarbeit.

„Mia gfreind ins auf a bärige Platzkonzertsaison mit vü Zuhörern und a poor nette tchnochts mit enk“.

Konzerte in Aurach 2014

ab 20.30 Uhr, Eintritt frei

Sonntag, 6. Juli - **Platzkonzert**

Samstag, 12. Juli - **Platzkonzert**

Donnerstag, 17. Juli:

Kitz Sommernacht: „Die Orig. Alpenoberkrainer“ ab 20 Uhr

Sonntag, 20. Juli - **Platzkonzert**

Sonntag, 27. Juli - **Platzkonzert**

Sonntag, 3. August - **Platzkonzert**

Sonntag, 10. August - **Platzkonzert**

Sonntag, 17. August - **Platzkonzert**

Samstag, 23. August:

„Dorfhoangascht“ mit Platzkonzert

Sonntag, 31. August - **Platzkonzert**

Weitere Infos unter: www.kitzbuehel.com



Christi-Himmelfahrts-Konzert der Jugendmusikkapelle Aurach

Am 29. Mai, Christi Himmelfahrt, fand das bereits zur Tradition gewordene Kirchenkonzert der Jugendmusikkapelle Aurach statt. Mit klassischen Fanfaren sowie modernen Stücken konnten die jungen Musiker wieder vollends überzeugen, was mit einem

großen Applaus der Kirchgänger nach dem letzten Stück eindrucksvoll untermauert wurde. Nach der Messe wurde beim Hallerwirt gemeinsam gefrühstückt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Monika und Jürgen Stelzhammer, die die Kapelle zum

leckeren Mahl einlud. Danke! Die Jugend freut sich schon auf die nächsten Auftritte und hofft auf viele Zuhörer beim Musikschulschlusskonzert in Jochberg, beim ersten Platzkonzert, beim Dorfhoangascht sowie beim Jahresschlusskonzert im Herbst.



Bundesbewerb prima la musica 2014

Für die Landesmusikschule Kitzbühel war die diesjährige Teilnahme am Bundeswettbewerb die erfolgreichste. Fünf LandessiegerInnen durften die Musikschule und somit das Land Tirol in Wien vertreten.

Die junge Zithervirtuosin Johanna Krimbacher aus Kirchberg, mit Lehrerin Barbara Nöckler, erreichte mit ihrer eindrucksvollen musikalischen Spielweise und ihrem ausgezeichnetem Können einen 1. Preis, und gleichzeitig den Bundessieg in der Wertungskategorie II - Zither solistisch.

Hervorragend waren auch die Leistungen der restlichen TeilnehmerInnen die folgende Ergebnisse erspielten:

Einen 2. Preis erreichten Anna **Maria Erber aus Aurach** mit Hackbrett in der Altersgruppe III aus der Klasse Andrea Ecker; Petra Krimbacher aus Kirchberg und

Alexandra Meyer aus Jochberg, beide mit Hackbrett in der Altersgruppe IV aus der Klasse Daniela Schablitzky.

Einen 3. Preis erspielten Elias Kogler aus Kirchberg mit Hackbrett in der Altersgruppe I, ebenfalls aus der Klasse Daniela Schablitzky. Begleitet wurde Elias von seinem

Bruder Gabriel Kogler am Klavier aus der Klasse Robert Mayr. Die gesamte Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung gratuliert von ganzem Herzen, und ist stolz auf die erbrachten Leistungen und die hervorragende Vorbereitung durch die Lehrkräfte.



Neuigkeiten vom Fußballclub

Der Fußballbetrieb am Fußballplatz in Unteraurach hat Mitte April wieder begonnen. Gleich am Anfang der Saison wurde der Platz auf Vordermann gebracht. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die beim Streichen, Aufräumen, bei der Einzäunung, beim Staudenzwicken, ... geholfen haben. Viele Hände erleichtern Arbeiten um ein Vielfaches!

Weiters hat auch das wöchentliche Kinderfußballtraining wieder begonnen. Bis zu den Sommerferien wird immer montags um 17:45 trainiert. Nach der Sommerpause geht das Training mit Schulbeginn wieder los. Danke an dieser Stelle unseren Kindertrainern, die die Kinder betreuen!

Ab Juli lädt der FC Aurach gemeinsam mit dem PGR Aurach

wieder herzlich zu den Platzkonzerten der Musikkapelle ein. Für Speis und Trank ist wie jedes Jahr wieder bestens gesorgt. Abschließend ein herzlicher Dank an den Bürgermeister mit seinem Gemeinderat sowie an Johann Koidl, die es uns nach langen Verhandlungen letztendlich doch wieder ermöglichen, den Fußballbetrieb in Aurach aufrecht zu erhalten.

Hoher Besuch bei unseren Nachwuchskickern

Am Montag, 2. Juni, bekamen die Nachwuchsfußballer des FC Aurach hohen Besuch.

Julian Baumgartner vom Bundesligisten SV Ried stattete unseren Kindern einen Besuch ab. Unser Kindertrainer Jürgen fädelt dieses Treffen mit seinem Neffen ein. Die Nachwuchskicker waren total begeistert, einmal ein bisschen mit einem richtigen Profi zu trainieren.

Im Anschluss an das Training gab es noch für alle Beteiligten ein Getränk und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Julian für das tolle Training. Wir würden uns freuen, wieder einmal so ein Sondertraining einlegen zu können.



Gelungenes Konzert am Palmsonntag den 13. 04. 2014 mit Pro Musica Carintha.

Margaret Hacksteiner und ihre Musikanten und Sänger begeistern mit klassischer Musik von Mozart bis Haydn das Publikum in der Pfarrkirche.

Der Reinerlös des Konzertes dient der Kirchensanierung.



FC-Ausflug ins Tivoli

Am diesjährigen Muttertag, 11. Mai, trat eine Gruppe von Kindern und Erwachsenen die Reise in unsere Landeshauptstadt nach Innsbruck an. Der jährliche Besuch des Tivolistadions stand auf dem Programm.

Nachdem es für Wacker Innsbruck in dieser Saison nicht nach Wunsch lief, müssen die Innsbrucker in der kommenden Saison in der 2. Liga antreten. 22 Kinder und 8 Erwachsene fuhren so ins Tivoli, um das - für mindestens eine Saison lang - letzte Bundesligaspiel in Innsbruck anzusehen. Die Stimmung war bereits im Bus gut und die „Wacker-Innsbruck“-Anfeuerungsrufe wurden fleißig geübt.

Im Stadion angekommen, konnten wir die letzten Aufwärmübungen der Profis sehen und eine kurze Zeit später wurde das Spiel auch schon angepfiffen. Die Innsbrucker lieferten eine brave Leistung ab und trennten sich an diesem Tag vom SV Grödig mit einem 3:3-Unentschieden.

Nach dem Spiel sammelten die Betreuer ihren Nachwuchs wieder ein und natürlich durfte der traditionelle Besuch des McDonald's in Wörgl nicht fehlen. Gut gestärkt kamen wir um halb 10 abends wieder in Aurach an.

An dieser Stelle möchte sich der Ausschuss des FCA recht herzlich bei der RaiffeisenBank Kitzbühel, Bankstelle Aurach, für das Sponsoring der Karten sowie des Busses bedanken!

Auch wenn Wacker nächstes Jahr in der 2. Liga antreten wird, so werden wir sicherlich unserem Nachwuchs die Chance geben, erneut Stadionatmosphäre zu spüren.

Über 830.000 Unfälle pro Jahr in Österreich. Über 600.000 davon in der Freizeit!

Quelle: Statistik Austria, KfV

Ein Sturz von der Leiter, eine Verbrühung in der Küche, eine Verletzung beim Fußballspielen: Fakt ist, dass sich fast drei Viertel aller Unfälle im Heim-, Freizeit- und Sportbereich ereignen und hier keine Leistungen durch die gesetzliche Unfallversicherung erfolgen!

Das alleine spricht schon für den Abschluss einer privaten Unfallversicherung. Zusätzlich gilt noch zu bedenken, dass ein Unfall oft nicht nur körperliche sondern auch finanzielle Probleme verursacht.

Ihre private Unfallversicherung (inklusive Notfallpaket) von Raiffeisen deckt:

- **Behandlungs- und Rehabilitationskosten** (auch von Privatärzten!)
- **Umbauarbeiten** an Haus oder Wohnung
- **Kosten für spezielle Heilmittel**
- **Bergungskosten**
- **Kosmetische Operationen**



Darüber hinaus profitieren Sie von einer **lebenslangen Unfallrente** (bereits ab 35 % dauerhafter Invalidität) und einer **Knochenbruchpauschale** in der Höhe von 500,- Euro.

Gerne informiere ich Sie in einem persönlichen Gespräch über die Details der Raiffeisen Unfallversicherung.

Ich freue mich schon auf Ihren Besuch!

Andreas Krimbacher
Jugendberater
Bankstelle Aurach
05356/65845-44 275
andreas.krimbacher@rbkitz.at

Veranstaltungskalender

Mittwoch, 2. Juli

Musical der VS Aurach in der Mehrzweckhalle Jochberg

6. Juli bis 31. August, sonntags

Platzkonzert der Musikkapelle

Samstag, 12. Juli bis

Sonntag, 13. Juli

Ausflug Fußballclub

27. Juli bis 3. August

Tenniswoche

Samstag, 2. August

Jahrmarkt

Montag, 4. August bis

Samstag, 9. August

Musikfestival in Kitzbühel

Freitag, 15. August

Feuerwehrwanderung

Samstag, 23. August

Dorfhoangascht

Sonntag, 31. August

Vereinsturnier

Samstag, 6. September

Landjugendausflug

Sonntag, 7. September

Landjugendausflug

Montag, 15. September

Terminkalendersitzung

Samstag, 20. September

2. Bauernhöfewanderung

Generalversammlung der Landjugend

Sonntag, 21. September

Rote-Nasen-Lauf

Tennisclub Aurach



Sehr erfreulich verläuft zur Zeit die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft für den Tennisclub Aurach.

Die 1. Mannschaft rund um Mannschaftsführer Geri Mitterer schaffte in der Landesliga den Sprung in das obere Play Off und spielt um den Gruppensieg.

Die 2. Mannschaft mit Mannschaftsführer Helmut Filzer ist in der Bezirksliga 2 auf dem 3. Platz, die Seniorenmannschaft



1. Mannschaft: Sitzend von links Geri Mitterer, Freddy Messenlechner, Robert Mitterer. Stehend von links Roland Eigner, Ingo Noichl, Mario Salfenmoser, Hary Eigner. Nicht im Bild: Christoph Niederacher



45+ mit Mannschaftsführer Hans Pletzer befindet sich ebenfalls am 3. Platz und die neu gegründete Mannschaft 35+ ist an guter 2. Stelle und peilt den Aufstieg in die Landesliga an.

2. Mannschaft: Sitzend von links Hanspeter Kaserer, Helmut Filzer, Markus Feiersinger. Stehend von links Christian Kühr, Stefan Stadler, Markus Hochkogler. Nicht im Bild: Mario Mitterer, Toni Hörll, Günther Hechenberger



Knappenweg - „Über Tage“-Wanderung durch die Bergbaugeschichte der Region - 10 Stationen



Jochberg bei Kitzbühel

Besuchen Sie das
**Schaubergwerk
Kupferplatte**
in Jochberg

SCHAUBERGWERK

täglich geöffnet vom 15.5. bis 15.10.

Einfahrten: 9, 10, 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr

Bergwerksweg 10 | 6373 Jochberg

Tel. +43 (0) 5355 5779 | Fax +43 (0) 5355 5459

info@bergbau.kupferplatte.at | www.kupferplatte.at



Ein Stammgast in Gedanken über seine Lieblingsregion Kitzbühel!

Meine Walkingstöcke glühen heuer schon. So oft war ich überhaupt noch nie unterwegs. Schuld daran ist unter anderem die Landjugend aus Aurach. Mit ihrem Projekt AurachERleben haben sie mich ganz schön in Schwung gebracht.

Und tatsächlich, beim Gehen entdecke ich immer wieder was Neues. Da kann ich richtig loslassen, das eine oder andere Problemchen erscheint mir nicht mehr so wichtig. An vielen markanten Punkten sind Tafeln angebracht. So erfahre ich wichtige Hintergrundinformationen über diverse Gebäude, über die ländliche Bevöl-

kerung oder auch Wissenswertes über unsere Umwelt. Jetzt kann ich die gewohnten Wege noch intensiver genießen, und was mich besonders interessiert google ich zu Hause nach oder schlage wieder einmal ein Buch auf um mehr darüber zu erfahren.

In das Thema Wald und Bäume habe ich mich in letzter Zeit besonders vertieft und fast verliebt. Das hat wahrscheinlich auch damit zu tun warum hier die Luft besonders gut schmeckt. Und wenn die kleinen gelben Schwammerl am Waldrand wieder sprießen laufe ich zur Höchstform auf.

Ach ja die wichtigsten Termine für die Sommernächte in Kitzbühel schreibe ich mir auch gleich in den Kalender. Heuer verzichte ich nicht auf die Konzerte jeden Donnerstag von 10. Juli bis 28. August im Rahmen der Kitz Sommernächte. Egal bei welchem Wetter ich bin dabei. Die „Rolling Stones“ der Alpenländischen Musik also meine Original Alpenoberkraiener geben in Aurach ihr Abschiedsgastspiel am 17. Juli. Das ist Pflicht. Obwohl wenn sie es halten wie die Truppe von Mick Jagger gebe ich die Hoffnung nicht auf das sie mit 70ig+ auch noch auf der Bühne stehen und ich dabei sein kann.

Vor 100 Jahren: Ausbruch des 1. Weltkrieges

Am 28. Juni 1914 wurde in Sarajevo der Österreichische Thronfolger Franz Ferdinand sowie dessen Frau Sophie durch serbische Nationalisten getötet.

Da die Wurzeln dieser Verschwörung in Serbien zu suchen waren, erste Ermittlungen deuteten darauf hin, wurde das seit Jahren gespannte Verhältnis zwischen Österreich-Ungarn und Serbien weiter verschlechtert.

In den nun folgenden Wochen (Julikrise) kam es zu hektischen Verhandlungen und Absprachen der Europäischen Großmächte. Am 23. Juli überreichte Österreich-Ungarn Serbien ein auf 48 Stunden befristetes Ultimatum. Da die darin enthaltenen Punkte nur teilweise von Serbien angenommen wurden, erklärte Österreich-Ungarn Serbien am 28. Juli 1914 den Krieg. Dies löste eine Kettenreaktion gegenseitiger Kriegserklärungen aus.



37. Erinnerung an das Kriegsjahr 1914/15. Von links: Hans Hechenberger, Schwendt, Korporal Kaspar Berger vuldo Reicherkaspar, dann Hausmeister im Berghaus Walde am Hahnenkamm, Georg Astl, Zugführer, Vater von Friedl Oberleitner (nun Dreizehnlinden), Josef Oberhauser, Schwaiglern, Korporal Josef Obermoser vulgo Sippl-Seppei, Sebastian Hacksteiner, Schmalegg, und der letzte rechts ist unbekannt. HANS BACHLER (NÜREIT MANSL)

Mit der Kriegserklärung Großbritanniens an Österreich-Ungarn am 8. August stand halb Europa im Kriegszustand. Die anfängliche Kriegseuphorie, welche in ganz Europa vorherrschte, wurde schnell durch die katastrophalen Verluste der ersten Kriegswochen getrübt. Bis Ende des Jahres 1914 verlor die österreichisch-ungarische Armee 140.000 Mann an Toten, 743.000 Verwundete sowie 407.000 Ge-

fangene. Der Gesamtausfall der österreich-ungarischen Truppen in den ersten fünf Kriegsmonaten belief sich auf 1.290.000 Soldaten. Von dieser substanziellen Schwächung konnte sich Österreich-Ungarn in den folgenden 4 Kriegsjahren nicht mehr erholen. Auch in unserer Heimatgemeinde Aurach hinterließ dieses erste Kriegsjahr erhebliche Spuren. So

gelten von den insgesamt 37 Aurachern, allein seit erstem Kriegsjahr 1914, 15 Auracher als gefallen bzw. vermisst (40 %). Der Kriegsschauplatz 1914 für die meisten Auracher war das ferne Galizien an der Grenze zum russischen Zarenreich. Sie dienten bei den Kaiserjägern, Landeschützen, Landsturm sowie der Gebirgsartillerie.

Text: Sepp Obermoser

P l a n u n g s b ü r o

OBERMOSER

Ing. Franz Obermoser · Baumeister

planungs
zentrum

Integriert, koordiniert, vernetzt.

ARCHITEKTUR

KONZEPTE · GUTACHTEN

BAUPROJEKTMANAGEMENT · GENERALPLANUNG

A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a

Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27

Internet: www.obermoser.kitz.net · E-Mail: office@obermoser.kitz.net

Foto: Albin Niederstrasser

